

Auswahlaufgaben Wenigsteinerjahrespreis 2009

Liebe Preisrichterkollegen,

leider müssen wir wieder von einem langjährigen Preisrichter des Wenigsteinerjahrespreises Abschied nehmen: Theodor Steudel ist am 10.11.2009 verstorben. Sein Preisrichteramt wird künftig Václav Kotěšovec wahrnehmen — herzlich willkommen!

Anbei eine Vorauswahl von Problemen zum Wenigsteinerjahrespreis 2009.

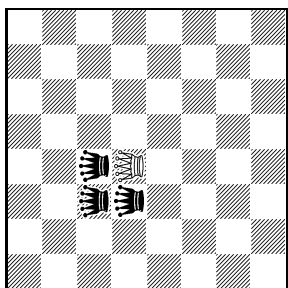
Ihre Aufgabe ist es, eine Rangfolge von fünf Aufgaben plus einer Ersatzaufgabe zu erstellen (eigene Aufgaben werden natürlich nicht bewertet). Bitte senden Sie Ihr Urteil möglichst bald an:

Hans Gruber, Ostengasse 34, D-93047 Regensburg, Deutschland
oder per Email an: hans.gruber@paedagogik.uni-regensburg.de

Herzliche Grüße

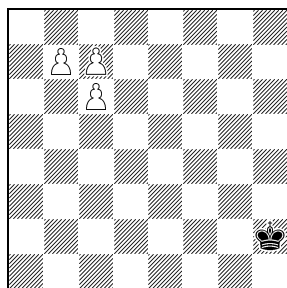
HG & -he-

1
Erich Bartel
Springaren XII/2009



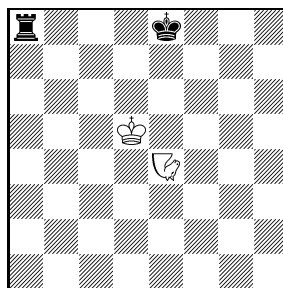
H=4 0.1;1.1... b) alles
 3 ↑ c) alles 2 ↑ & 4 ⇒
 d) alles 3 ↑ & 3 ⇒
 Circe
 ♖♗=Adler

2
Erich Bartel
Problemkiste VIII/2009



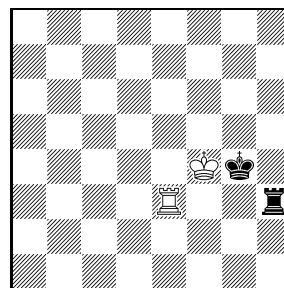
Ser.#8 b) ♖h2→a6
 c) ♖h2→e7
 Alphabetschach Köko

3
Arnold Beine
König & Turm XII/2009
Erich Bartel gewidmet



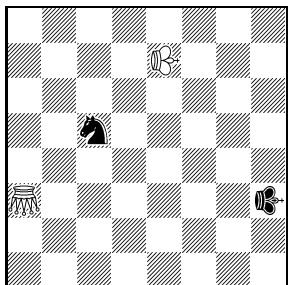
H=6
 Circe rex inclusiv
 Doppellängstzüger Köko

4
Arnold Beine
König & Turm XII/2009
Hanspeter Suwe gewidmet



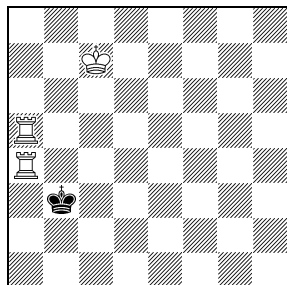
H=18
 Circe rex inclusiv
 Doppellängstzüger Köko

5
Cosme Brull Mayol
Suomen Tehtävänäiekat II/2009
 Tanner 50 JT
 3. Preis



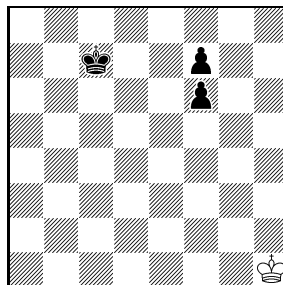
H#6 3.1;1.1...
 Anticirce Typ Calvet
 ♖♗=königlicher
 Grashüpfer

6
Michel Caillaud
Axel Gilbert
52nd WCCC Rio de Janeiro X/2009
 9. Saketurnier
 2. ehr. Erw.



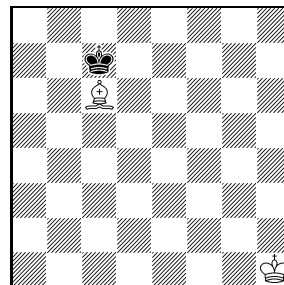
H#2 2.1;1.1
 1w unsichtbarer Stein

7
Norbert Geissler
Frank Müller
Springaren XII/2009
 Sommarturnering
 3. Preis



S#32
 Schachzickzack

8
Peter Harris
feenschach I-III/2009
Hans Gruber gewidmet

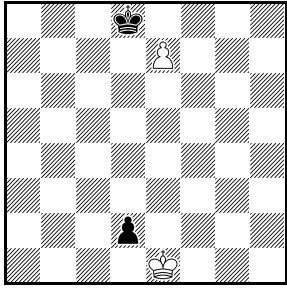


HS#3 b) + ♖g2
 Anticirce Sentinelles en
 pion adverse
 transmutierende Könige

9

Peter Harris

*feenschach I-III/2009
for -be- birthday 24/8*

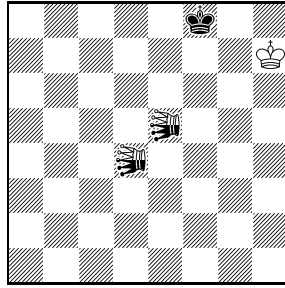


H#6 b) ♔d8→b7
c) ♔d8→h5 d) ♔d8→e3
e) ♔d8→g6
Köko Platzwechselcirce
weißer Längstzüger

10

Peter Harris

*feenschach X-XII/2009
Petko A. Petkow gewidmet*

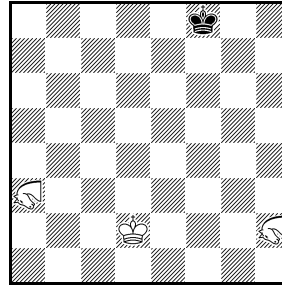


a) HS=3 Schwarz beginnt
b) HS#3 Schwarz beginnt
Sentinelles en pion adverse
Supercirce
♟=Heuschrecke

11

Joost de Heer

Die Schwalbe IV/2009

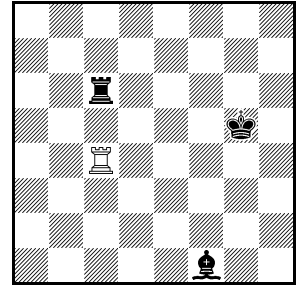


Ser.H#78
Platzwechselcirce
♞=Skylia

12

Eric Huber

Phénix IV/2009

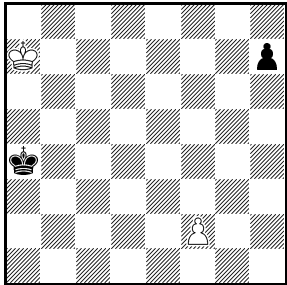


H#4 b) ♔f1→e2
b) ♔f1→d7
Beamtenschach Bicolores

13

Eduardo Manuel Iriarte

Die Schwalbe IV/2009

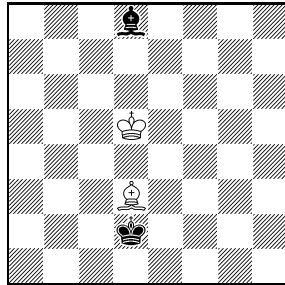


=

14

Václav Kotěšovec

Mat Plus XI/2009

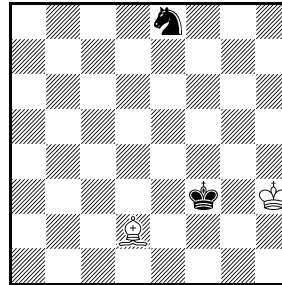


H#9 0.4;1.1...
Köko Kürzestzüger

15

Václav Kotěšovec

Die Schwalbe X/2009

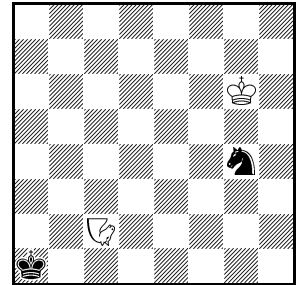


H#9 4.1;1.1...
Köko weißer Längstzüger

16

Václav Kotěšovec

Šachová skladba VII/2009

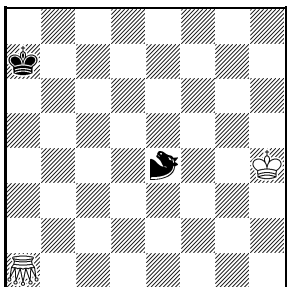


H#45
Köko Doppelkürzestzüger

17

Václav Kotěšovec

harmonie III/2009

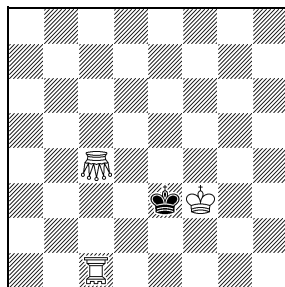


H#52 2.1;1.1...
Doppellängstzüger Köko
♞=Zebra

18

Václav Kotěšovec

Phénix IV/2009



H#17 Drei Lösungen
Köko Kürzestzüger
weißer Längstzüger
♞=Wesir

19

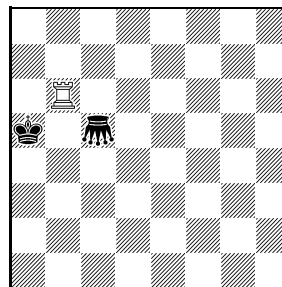
Zoltán Laborczi

Suomen Tehtäväniekat

II/2009

Tanner 50 JT

5. ehr. Erw.



H#9 0.2;1.1...
b) ♔a5→h4
Circe Köko
weißer Längstzüger

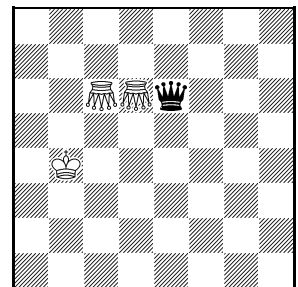
20

Juraj Lörinc

harmonie XII/2009

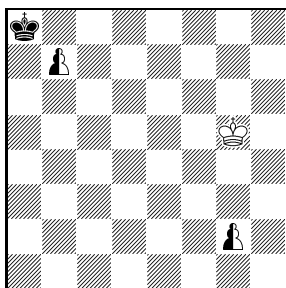
h100 JT

Lob



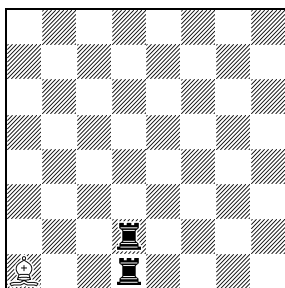
S#7* Drei Lösungen
Köko Längstzüger

21
Teppo Mänttä
Die Schwalbe VI/2009



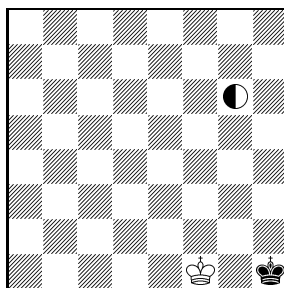
S#16 b) ♔g5→d4
 Köko Längstzüger

22
Ryan McCracken
StrateGems I-III/2009
Paul Raican gewidmet



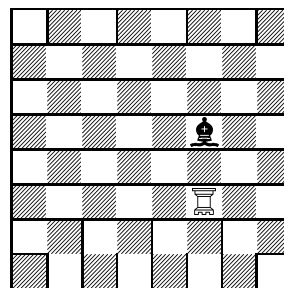
Ergänze
 ♔ ♖ ♗ ♘ ♙ ♚ ♛ ♜ ♝ zu
 einem I. C.

23
René J. Millour
The Problemist I/2009



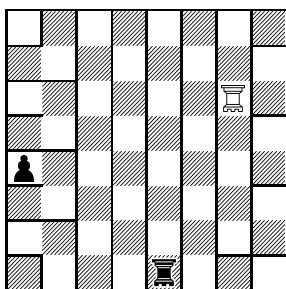
H#3 b) ♔f1→g8
 Madrasi rex inclusiv
 Imitator g6

24
Cornel Pacurar
Arno Tüngler
Problemskak 2009
 61. TT DSK
 1. Preis



Ser.S-ZFb7 in 2016
 Zwei Lösungen
 Platzwechselcirce
 Spezialgitter
 ♚=Wesir

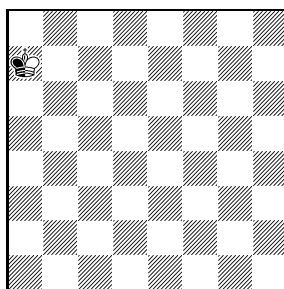
25
Cornel Pacurar
Arno Tüngler
Problemskak 2009
 61. TT DSK
 3. Preis



Ser.S-ZFb1 in 6865v
 Platzwechselcirce
 Spezialgitter
 ♚ ♛=Wesir

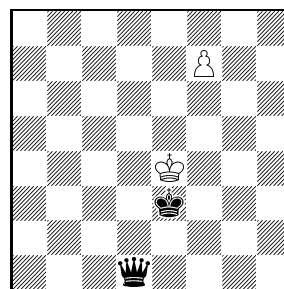
26
Bernd Schwarzkopf
Die Schwalbe XII/2009
 Ergänze ♔ ♖ ♗ ♘ ♙ ♚ ♛ ♜ ♝ zu
 einem I. C. Der wK steht
 auf einem weißen Feld, die
 Läufer stehen auf
 Randfeldern.

27
Ian Shanahan
Mat Plus V/2009
(Geoff Foster gewidmet)



Grazer H=5 b) ♔a7→c7
 c) ♔a7→a3 d) ♔a7→a2
 Sentinelles en pion adverse

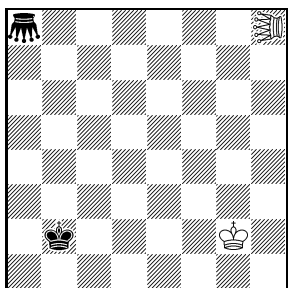
28
Anatoli Stjopotschkin
Problemkiste XI/2009



S#9 b) ♔d1→g8
 c) ♔e3→e2
 Köko Längstzüger

29

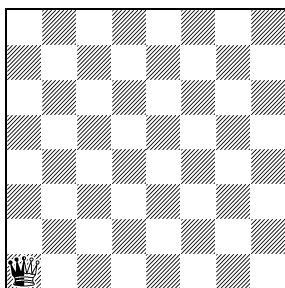
Henry Tanner
Guy Sobrecases
Springaren XII/2009
 Sommarturning
 2. ehr. Erw.



H#9 1.2;1.1...
 Längstzüger
 ♁=Lion

30

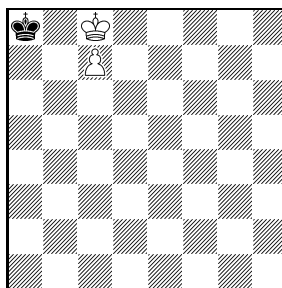
Andreas Thoma
Die Schwalbe VIII/2009
 Nils A. Bakke zum
 70. Geburtstag gewidmet



H.Za2 in 2 0.1;1.1
 b)-d) ♁a1 → ♁ ♁ ♁ a1:
 H.Za1 in 2.5/3.5/4.5
 Chamäleonschach
 Doppellängstzüger

31

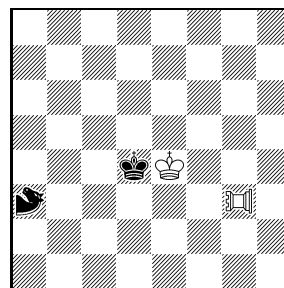
Ronald Turnbull
The Problemist III/2009



Nehme 9 Halbzüge so
 zurück, daß eine
 Zweikönigsstellung
 entsteht!
 Sentinelles

32

Yoshikazu Ueda
Mat Plus XI/2009



Ser.H#162
 Madrasi rex inclusiv
 Platzwechselcirce
 ♁=Turmheuschrecke
 ♁=3:5-Springer

Erläuterungen weniger geläufiger Märchenschachbegriffe

Adler: Geknickter n° -Grashüpfer für $n = 90$. Ein Adler a1 hüpft also über einen Bock auf a7 nach b7, über einen Bock auf g7 nach f8 oder h6.

Alphabetschach: Bei Weiß und bei Schwarz muß immer der Stein ziehen, der in alphanumerischer Folge der erste ist (Folge: a1, a2, ..., a8, b1, b2 ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist allerdings vorrangig. Die Schachgebotswirkung der Steine ist normal.

Antircirce: Ein schlagender Stein (auch König) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Parteeinangangsfeld wiedergeboren, in der der geschlagene Stein stand; der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld besetzt, ist der Schlag illegal. Beim Typ Calvet sind Schläge auf das eigene Wiedergeburtfeld erlaubt, beim Typ Cheylan nicht.

Beamenschach: Alle Steine sind beamtet. Ein beamteter Stein ist nur zugänglich, wenn er unter Beobachtung eines gegnerischen Steines steht; unbeobachtet ist er zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, behält aber seine Kraft zu beobachten bei.

Bicolores: Alle Steine ziehen und schlagen normal, üben aber Schach bietende Wirkung auf beide Könige aus.

Chamäleon: Verwandelt sich als Teil eines eigenen Zuges in die nächste Figur der Kette S-L-T-D-S...

Chamäleonschach: Alle Steine sind Chamäleons. Bauern wandeln statt in eine der vier Normalfiguren in Chamäleons um.

Circe rex inclusiv: Die Circe-Bedingung wird auf die Könige mit ihren Repulsfeldern e1 bzw. e8 ausgeweitet. Ein Matt ist nur möglich, wenn das Repulsfeld eines Königs im Schach von ihm selbst oder einem anderen Stein besetzt ist.

Doppelkürzestzüger: Beide Parteien müssen von allen legalen Zügen immer den geometrisch kürzesten ausführen. Gibt es mehrere gleichlange kürzeste Züge, besteht unter diesen freie Wahl. Die lange (bzw. kurze) Rochade hat die Länge 5 (bzw. 4).

Doppellängstzüger: Die Längstzügerbedingung gilt für Schwarz und für Weiß.

Gitterschach: Orthogonale Gitterlinien teilen das Brett in 16 gleichgroße Quadrate zu je 2×2 Feldern. Züge innerhalb eines solchen Quadrats sind illegal, d. h. bei jedem Zug muß mindestens eine Gitterlinie überquert werden.

Grazer Hilfspatt in n Zügen = reziprokes Hilfspatt in n Zügen: Wie Hilfspatt, aber statt seines letzten Zuges könnte Schwarz auch patt setzen.

Heuschrecke: Zieht wie Grashüpfer, aber nur über einen gegnerischen Bock, wobei das Feld hinter dem Bock frei sein muß. Der Bock wird dabei geschlagen. Eine Heuschrecke kann nur schlagend ziehen.

Hilfszielfeld xy in n (H-Zxy n): Schwarz zieht und hilft Weiß, das Zielfeld xy in (spätestens) n Zügen zu betreten; dabei bleiben beide Parteien an das Selbstschachverbot gebunden.

Illegal Cluster (I. C.): Eine illegale Stellung, die legal wird, wenn ein beliebiger Stein (außer König) entfernt wird.

Imitator: Stein ohne Farbe, aber mit Masse, der kein eigenes Zug- und Schlagrecht besitzt, der aber bei jeder aktiven Bewegung eines ziehenden oder schlagenden Steines passiv mitzieht — und zwar gleichzeitig, parallel, in dieselbe Richtung, genauso lang und schlagfrei. Dafür muß er freie Bahn haben, d. h. er kann nicht auf oder durch ein besetztes Feld oder gar über den Brettrand hinaus mitziehen. Ist dem Imitator die vollständige Imitation wegen Block, Sperrung oder Brettbegrenzung verwehrt, so ist der betreffende Zug unmöglich. Ein Schachgebot liegt nur vor, wenn der drohende Schlag des Königs imitierbar ist.

Köko: Es sind nur Züge legal, die auf dem Nachbarfeld eines Steines enden.

Königlicher Stein: Zieht und wirkt nicht wie ein („Normal-“)König, sondern wie der betreffende Stein, wodurch z. B. der Begriff der Königsopposition seinen gewohnten Sinn verliert. Er besitzt aber die sonst üblichen Königsfunktionen wie Schachgebot, illegales Selbstschach, Matt oder Patt. Ein königlicher Stein darf über vom Gegner beobachtete Felder ziehen, Felder also, auf denen er im Schach stünde.

Kürzestzüger: Von den normal möglichen Zügen unter Beachtung von Schachgeboten und illegalen Selbstschachs muß Schwarz den geometrisch jeweils kürzesten Zug machen; es wird aber Normalmatt angestrebt. Zwischen gleichlangen Kürzestzügen kann Schwarz frei wählen.

Lion: Zieht und schlägt wie Grashüpfer, aber beliebig weit hinter den Bock, soweit die Felder frei sind.

Madrasi rex inclusiv: Wie Madrasi, aber auch die Könige paralisieren einander, dürfen also unter Aufhebung der Opposition in unmittelbaren Kontakt treten und sind ab dann gänzlich zugunfähig (und daher auch leichter märchenmatt oder -patt zu setzen).

Platzwechselcirce (PWC): Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Bauern auf der eigenen Offiziersgrundreihe können nicht ziehen, schlagen oder Schach bieten. Könige sind nicht als Schlagobjekte — wohl aber als Schlagende — zugelassen, sofern nicht rex inklusiv gespielt wird. Bei der rex inklusiv-Form kann es logischerweise kein Matt geben, weil der geschlagene König immer wiedergeboren werden kann.

Schachzickzack: Schwarz zieht nur, wenn er Schach bieten kann, ansonsten setzt er vorübergehend aus. Weiß darf nicht schlagen und nur dann Schach bieten, wenn er damit den Schwarzen im Normalsinne — ohne dessen Bindung an die Schachgebotspflicht — mattsetzt.

Sentinelles: Jede Figur (nicht Bauer), die von einem Feld außerhalb der beiden Figurengrundreihen wegzieht, hinterläßt dort einen zusätzlichen Bauern eigener Farbe, sofern nicht schon alle acht vorhanden sind.

Sentinelles en pion adverse: Wenn eine Figur (kein B) ein Feld auf der 2. bis 7. Reihe verläßt, hinterläßt sie auf dem Startfeld einen B der gegnerischen Farbe, solange die Maximalzahl von 8 Bauern pro Partei nicht überschritten wird.

Serienzugselbstzielfeld xy in n (Ser.S-ZF xy in n): Weiß zieht an und zwingt Schwarz (spätestens) im n -ten Serienzug dazu, das Feld xy zu betreten.

Skylla: Zieht wie Mao, schlägt wie Maoheuschrecke.

Spezialgitter: Statt des Normalgitters beliebige andere Gitterstruktur im Gitterschach; es können beliebig viele und unterschiedlich lange horizontal oder vertikal zwischen zwei Felderreihen/-linien verlaufende Gitterlinien gewählt werden.

Supercirce: Wie Circe, aber die Wiedergeburt kann auf jedem beliebigen Feld (oder überhaupt nicht) geschehen.

Transmutierende Könige: Könige, die im Schach stehen, können im nächsten Zug nur wie der(die) schachbietende(n) Stein(e) ziehen. Ein König, der auf der eigenen Grundreihe ein Bauernschach erhält, kann nicht ziehen.

Turmheuschrecke: Wie Heuschrecke, aber nur auf Turmlinien.

Unsichtbarer Stein: Die angegebene Anzahl unsichtbarer Steine (wU =weiß, sU =schwarz) steht auf dem Brett, es ist aber nur ihre Farbe bekannt, nicht ihre Figurenart und ihr Standfeld. Ein unsichtbarer Stein kann schlagfrei ziehen (dann ist auch das Zielfeld unbekannt) oder schlagen (dann ist das Zielfeld bekannt). Durch den Lösungsverlauf kann die Identität eines Steines womöglich aufgeklärt werden. Wenn sowohl seine Steinart als auch sein derzeitiges Standfeld bekannt sind, wird der Stein sichtbar (und bleibt es). Eine Grundvoraussetzung der Aufklärung ist, daß alle vorherigen Züge auch unter der Maßgabe legal bleiben, daß der unsichtbare Stein schon von Anfang an die dann aufgedeckte Identität hatte. Ein schlagfreier Zug eines unsichtbaren Steines wird mit „ $wU\sim$ “ bzw. „ $sU\sim$ “ notiert, ein Schlagfall durch Angabe des Schlagfeldes, also z. B. „ $wU\times f2$ “ bzw. „ $sU\times f2$ “. Die Anzeige „Schach“ wird nur gemacht, wenn jeder denkbare Zug eines unsichtbaren Steines Schach bietet (analog für Matt).

Weißer Längstzüger: Die Längstzügerbedingung gilt (nur) für Weiß.

Wesir: 0:1-Springer.

Lösungen

- (1) a) 1.– $A \times c3$ [Ac1] 2.Ab3 Ab4 3.Ad2 $A \times c1$ 4.Ab2 Aa1=
b) 1.– $A \times c6$ [Ac1] 2.Ab6 Ab5 3.Ad7 Ac8 4.Ab7 Aa8=
c) 1.– Ag7 2.Ag4 $A \times h5$ [Ah1] 3.Af4 Ah3 4.Ag2 $A \times h1$ =
d) 1.– $A \times f6$ [Af1] 2.Ae6 Ag5 3.Ae7 Af8 4.Ag7 Ah8=
- (2) a) 1.b8=T 2.Td8 3.c8=D 4.c7 5.Dh3 6.c8=D 7.Dg4 8.Dg1#
b) 1.b8=D 2.Dd8 3.c8=S 4.c7 5.Sd6 6.c8=D 7.De6 8.Sb5#
c) 1.b8=S 2.Sd7 3.c8=T 4.c7 5.Tf8 6.c8=D 7.Dc6 8.Df6#
- (3) 1.0-0 $N \times c8$ [Ke8] 2.Td6 $N \times d6$ [Th8] 3.0-0 Nh8 4.Kh7 Nd6 5.Th8 $N \times h8$ 6.Kg8 Nd6=
- (4) 1.T $\times e3$ [Ta1] Kg5 2.Th3 Kh4 3.Tf3 Kg5 4.Tf6 Kf4 5.T $\times f4$ [Ke1] 0-0 6.Kf3 Kd2 7.Ke2 Tf1 8.T $\times f1$ [Th1] T $\times f1$ [Ta8] 9.Kd3 Tc1 10.Kc2 Kc3 11.Kb3 Kd2 12.Ta2 Tc4 13.T $\times d2$ [Ke1] Tc1 14.Ta2 Tc4 15.Tf2 Tc2 16.T $\times c2$ [Th1] 0-0 17.Th2 Kf2 18.T $\times f2$ [Ke1] K $\times f2$ [Th8]=
- (5) 1.Sd3 Ge3 2.Se1 Ge8 3.Sf3 Ge6 4.kGe3+ Ge2 5.Se1 Ge4+ 6.kGe5 Ge6#
1.Se6 Gf8 2.Sg7 kGh7 3.Sf5 Gf4 4.Sg3 Gh2 5.Sh1 Gh4+ 6.kGh5 Gh6#
1.Sb7 kGa7 2.Sc5 Ga8 3.Sb3 Ga6 4.kGa3+ Ga2 5.Sa1 Ga4+ 6.kGa5 Ga6#
- (6) 1.Kc4 wU~(+) 2.Kc5 [wU=wBb5] b6#
1.Kb2 Tb5 2.Ka2 [wU=wB,Sa3] wU~# [wU=wS; 2.– S~#]
Nicht 1.Ka2? Tb5 2.Ka1 wU~#? [wU kann wLa3 sein samt 2.– Lb4+] oder 1.Kb2 Tb4? 2.Ka2 wU~#? [wU kann wBa3 sein samt 2.– a4]
- (7) 1.Kg2 3.Ke4 f5+ 6.Ke1 f2+ 7.Kd2 f1=S+ 8.Kc2 Se3+ 10.Ka1 Sc2+ 11.Kb1 Sa3+ 16.Kg4 f5+ 19.Kg1 f2+ 20.Kh2 f1=S+ 26.Kd5 Se3+ 28.Kb4 Sac2+/Sec2+/Sd5+ 29.Ka5 Sc4+ 30.Ka6 Sb4+ 31.Ka7 Sc6+ 32.Ka8 Sb6#
Marsch des weißen Königs h1-a1-a8.
- (8) a) 1.Kg2 Kc8 [+wBc7] 2.Kf3 [+sBg2] g1=S+ 3.K \times g1 [Ke1] [+sBf3] f2#
b) 1.La8 [+sBc6] Kd7 [+wBc7] 2.c8=S Kd8 [+wBd7] 3.Tg8 [+sBg2]+ K \times d7 [Ke8]#
- (9) a) 1.d1=S Kd2 2.Sc3 K \times c3 [Sd2] 3.K \times e7 [Bd8=D] D \times d2 [Sd8] 4.Sf7 Dd8+ 5.K \times d8 [De7] Db4 6.Ke8 Df8#
b) 1.d1=T Kd2 2.Te1 K \times e1 [Td2] 3.Td8 e \times d8=D [Te7] 4.Td7 Da8 5.Kb8 Dc6 6.Ta7 Da8#
c) 1.d1=L Kd2 2.Le2 Ke3 3.Lg4 Kf4 4.Kh4 Kf3 5.Ld7 e8=D 6.Lg4 Dh5#
d) 1.d1=D Kf2 2.Dd8 e \times d8=D [De7] 3.Kf3 Dd6 4.Kg2 Dh2+ 5.K \times h2 [Dg2] Dh3 6.Dh4 Kg1#
e) 1.Kf7 K \times d2 [Be1=T] 2.Te6 e8=D+ 3.Kf8 Df7 4.Kg8 Dh7 5.Th6 Dc2 6.Th8 Dh7#
- (10) 1.– nH[$\times e5$]f6 [nHh6] [+wBd4]+ 2.nH[$\times f6$]e6 [nHg1] [+sBh6] nH[$\times d4$]c5 [+wBh5] 3.K \times h6 [sBe8] [+sBh7] Kg8=
1.– nH[$\times d4$]c3 [nHc7] [+wBe5] 2.nH[$\times c3$]c2 [nHa1] [+sBc7] nH[$\times e5$]f6 [+wBh6] 3.nH[$\times c7$]c8 [sBg1=D] [+sBc2]+ Dg8#
- (11) 1.Ke7 5.K \times a3 [SKb4] 10.K \times b4 [SKc5] 15.K \times c5 [SKd6] 18.K \times d6 [SKe5] 23.K \times e5 [SKf4] 30.K \times h2 [SKg1] 32.K \times f4 [SKg3] 37.K \times g1 [SKh2] 39.K \times h2 [SKh1] 44.K \times g3 [SKf4] 46.K \times h1 [SKg2] 51.K \times f4 [SKg5] 53.K \times g2 [SKf3] 56.K \times g5 [SKh4] 59.K \times f3 [SKe4] 61.K \times h4 [SKg3] 64.K \times g3 [SKh2] 66.K \times e4 [SKf3] 69.K \times f3 [SKg4] 72.K \times h2 [SKg1] 74.K \times g4 [SKh3] 77.K \times g1 [SKf2] 78.Kf1 SKg1#
- (12) a) 1.Te6 Tf4 2.Ld3 Tf5+ 3.Kg6 Tf3+ 4.Le4 Te3#
b) 1.Tf6 Tg4+ 2.Kh5 Tg6 3.Tf5 Tg2+ 4.Lf3 Tf2#
c) 1.Tc8 Tc5+ 2.Kg4 Tc6 3.Tg8 Tc8+ 4.Tg7 Tc7#
- (13) 1.f4? Kb5! 3.f6 Kd6! remis
1.Kb6! Kb4 2.f4 Kc4 3.f5 Kd5 4.f6 Kd6 5.f7
- (14) 1.– Kd4 2.Kc2 Lc4 3.Kb3 Kd5 4.Kb4 Lb5 5.Ka4 Kc6 6.Ka5 La6 7.Lc7 Lc8 8.Kb5+ Kb7 9.Ka6+ Ka7#
1.– Lc2 2.Kd3 Kc4+ 3.Kd4 Le4+ 4.Kc5 Lc6+ 5.Kb6 Le8 6.Lc7 Kb5+ 7.Kb7 Ka6+ 8.Kb8 Ka7+ 9.Ka8 Lc6#
1.– Le4 2.Kd3 Ke5 3.Ke3 Ld5 4.Kf4+ Kf5 5.Kg4 Ke6 6.Le7 Kf7 7.Lf6 Kg7 8.Kg5 Kh6+ 9.Kh5 Lf7#
1.– Lc4 2.Kd3 Kc5 3.Kc3 Lb3 4.Kc2 Ld5 5.Lb6+ Kc4 6.Kc3+ Kb5 7.Lc5 Kb6 8.Kb4 Ka5+ 9.Ka4 Lc6#
Exaktes Datum: Herbst 2009.
- (15) 1.Kg3 Lf4+ 2.Kf3 Lh2 3.Kg4+ Lf4+ 4.Kg5 Lh2 5.Sf6 Le5 6.Sh5 Lh2 7.Kh6 Kg4 8.Sg7 Lf4+ 9.Sf5 Kh5#
1.Kg4 Lg5+ 2.Kf4 Ld8 3.Kg3 Le7 4.Sd6 Kg4 5.Sf5+ Kh3 6.Kg2 Lg5 7.Kh2 Kg4 8.Sh4 Lf4 9.Sf3 Kh3#
1.Kg2 Kh2 2.Kg3 Lf4+ 3.Kg4 Lg5 4.Sf6 Lf4 5.Se4 Le3 6.Sg5 Lg1 7.Kh5 Kg2 8.Kh4 Lf2+ 9.Sf3 Kh3#
1.Ke2 Le3 2.Kf3 Kg4+ 3.Kf2 Lg5 4.Sf6+ Le3 5.Kg3+ Kf5 6.Sg4 Lg5 7.Sh6+ Kg6 8.Kh4 Lf6 9.Sf5 Kh5#
- (16) 1.Kb1 Kg5 2.Kc1 Kf5 3.Kd1 Kf4 4.Kd2 Kf3 5.Ke2+ Kg3 6.Kf2+ Kg2 7.Kf1 Kg1 8.Kf2 Kf1 9.Ke2 Ke1 10.Kf2 Kd1 11.Kf3 Kd2 12.Kf4 Kd3 13.Ke4+ Kd4 14.Ke5 Kd5 15.Kf5 Ke6+ 16.Kf4 Ne3 17.Ke4 Kd5+ 18.Ke5 Kd6 19.Ke6 Kd5 20.Kd6 Kd4 21.Kc5+ Ke4 22.Se5 Kf4 23.Kd6 Kf5 24.Sg6 Kf6 25.Ke6+ Kg7 26.Sh8 Kh7 27.Sg6 Kh6 28.Kf6 Kh5 29.Kf7

Kg5 30.Sh4 Kg4 31.Sf3 Kf4 32.Sd2 Nd1 33.Se4 Kf5 34.Kf6+ Kf4 35.Kg5+ Kg4 36.Kh5 Kh4 37.Kg5 Kh5 38.Kg4 Kh4 39.Kg3 Kh3 40.Kg2 Kh2 41.Kg3 Kg2 42.Kh2 Kg1 43.Kg2 Kf1 44.Kg1 Ke1 45.Kf1+ Ne3#

(17) 1.Zb2 Ga8 2.Kb8 Gc8 3.Kc7 Gc6 4.Zd5 Ge4 5.Zg3 Kh3 6.Zd5 Gc6 7.Zg3 Gc8 8.Kd8 Ge8 9.Ke7 Ge6 10.Zd5 Gc4 11.Zg3 Kg2 12.Zd5 Ge6 13.Zf8 Ge8 14.Kd8 Gc8 15.Kc7 Gg8 16.Zc6 Gg1 17.Kd6 Gg3 18.Zf4 Ge5 19.Zh1 Gc7 20.Kd7 Ge7 21.Ke8 Kh2 22.Kd7 Gc7 23.Kc6 Gc5 24.Kb5 Ga5 25.Ka4 Ga3 26.Kb3 Gc3 27.Kc2 Gc1 28.Kd1 Ge1 29.Ke2 Ge3 30.Zf4 Gg5 31.Zh1 Kg1 32.Ze3 Gd2 33.Zh1 Gf2 34.Ze3 Gd4 35.Zh1 Kf2 36.Kf1 Ke1 37.Ze3 Kd2 38.Ke1+ Kc3 39.Ke2 Gb2 40.Zb1 Gf2 41.Zd4 Gc5 42.Zf1 Kd2+ 43.Zd4 Ke1 44.Kd1 Ge3 45.Zf1+ Kf2 46.Zd4 Gg1 47.Zg2 Gc1 48.Ke2+ Ke3 49.Zd4+ Kf2 50.Zb1 Ga1 51.Kf1 Gc1 52.Ze3+ Ke1#

1.Zb6 Ga8 2.Kb8 Gc8 3.Kc7 Gc6 4.Kd6 Ge6 5.Kc5 Ga6 6.Kb5 Gc4 7.Zd3 Ge2 8.Zg5 Ga6 9.Kb6 Gc6 10.Zd7 Ge8 11.Zg5 Kg4 12.Zd7 Gc6 13.Za5 Ga6 14.Ka7 Ga8 15.Kb8 Ga4 16.Zc8 Gh4 17.Kc7 Gf4 18.Ze5 Gd6 19.Zh3 Gb8 20.Kb7 Gb6 21.Ka6 Kg3 22.Kb5 Gb4 23.Kc4 Gd4 24.Ze5 Gf6 25.Zg2 Kh2 26.Zd4 Gc3 27.Zg2 Gc5 28.Zd4 Ge3 29.Zg2 Kg3 30.Zd4 Gh3 31.Zg2 Gf1 32.Zd4 Gb5 33.Za6 Gd3 34.Zc3 Gh3 35.Kd3 Gf3 36.Ke4 Gb3 37.Zf5 Gh3 38.Zh2 Gf3 39.Zf5 Gf6 40.Zh2 Kf4 41.Ke3 Ke5 42.Zf5 Gd4 43.Zd2 Gd1 44.Zf5 Kd4 45.Zc3+ Ke4 46.Zf5+ Kf3 47.Kf2 Kg2 48.Zh2+ Kf3 49.Ze4+ Kg2 50.Zc1 Gb1 51.Kg1 Gd1 52.Zf3+ Kf1#

(18) 1.Ke4 Kf4 2.Kd4 Ge4 3.Kd3 Gc2 4.Ke3 Wd1 5.Kf3 Kg3 6.Kf4 Kg4 7.Kf5 Gg6+ 8.Kf6 Gg3 9.Kf5+ Kf3 10.Ke4+ Kg2 11.Kf4 Ge5 12.Kf5 Gg5 13.Kf4 Gg1 14.Kf3+ Gc1 15.Kf2 Ge1+ 16.Ke2 Ge3 17.Ke1 Kf1#

1.Kd3 Ge2 2.Kd2 Gg4 3.Kc2 Ge2 4.Kb2 Ga2 5.Kb3 Gc4 6.Kb2 Wb1 7.Kc2 Gc1 8.Kd2 Ge3 9.Kd3 Gg3 10.Kc2 Ge3 11.Kd2 Gc1 12.Kd1 Ge1 13.Kc1 Ke2 14.Kc2 Ga1 15.Kd2 Gc1+ 16.Kc2 Gc3 17.Kc1 Kd1#

1.Ke2 Gf1+ 2.Ke1 Gf4 3.Ke2+ Kg4 4.Ke3 Gd2 5.Kf3 Wd1 6.Kg3 Kh3 7.Kg4 Kg3 8.Kf4 Gg5+ 9.Kf5 Gg2 10.Kf4+ Kh2 11.Kf3 Ge4 12.Ke3 Ge2 13.Kd3 Gc4 14.Kd2 We1 15.Ke2 Gf1+ 16.Kf2 Gf3 17.Kf1 Kg1#

(19) a) 1.– Tb4 2.Ga3 Tb6 3.Kb5 Tc6 4.Kb6 Tc5 5.Gd6 Tc7 6.Gb8 Tc5 7.Kb7 Tc8 8.Ka7 Tc7+ 9.Ka8 Ta7#

1.– Td6 2.Kb4 Td4+ 3.Kc3 Tb4 4.Ga3 Tb2 5.K×b2 [+wTa1] T×a3 [+sGa1] 6.Ga4 Ta1 7.Kb1 Ta3 8.Ga2 Tb3+ 9.Ka1 Tb1#

b) 1.– Tb4 2.Ga3 Tg4 3.Kg3 Ta4 4.Gh3 Th4 5.Kg2 T×h3 [+sGh1] 6.Gh4 Th1 7.Kg1 Th3 8.Gh2 Tg3+ 9.Kh1 Tg1#

1.– Td6 2.Ge7 Tf6 3.Kg5 Th6 4.Kg6 Th7 5.Kg7 Th8 6.Kg8 Th7 7.Kh8 Tf7 8.Gg7 T×g7 [+sGg1] 9.Gg8 Th7#

(20) * 1.– Db3 2.Kc5 De6 3.Gb4 Db3 4.Kb6 Dd5 5.Gb7 Da5#

1.Ga3 Da2 2.Kc5 Dd5+ 3.Ge4 Da2 4.Kd4 Dd5+ 5.Ke3 Da2 6.Gf3 Dg2 7.Kf4 Dg5#

1.Kb5 Dc4+ 2.Gc3 Dc7 3.Kb6 Dc4 4.Ga6 Dc7+ 5.Kc6 Da5 6.Gd6 De5 7.Gc7 Db5#

1.Kc5 Dc4+ 2.Kd4 De6 3.Gf6 De3 4.Kd5 Db6 5.Ge4 De3 6.Ke6 Dg5 7.Ge7 Dd5#

(21) a) 1.b8=nD nDh2 2.g4 nDb8 3.Kf5 nDg3 4.g5 nDb8 5.g6 nDf4+ 6.Ke5 nDf7 7.g7 nDa7 8.nDb8 nDh8 9.g8=nS nDf6 10.Ke6 nDh8 11.nSe7 nDb8 12.Kd7 nDf8 13.nSc6 nDc5 14.nDb6 nDd8+ 15.Kc8 nDd5 16.nSb8+ nDd8#

b) 1.b8=nT Kb7 2.nTc8 nTc3 3.Kc4 nTh3 4.g4 nTb3 5.Kc3 nTb6 6.nTb4 nTf4 7.g5 nTb4 8.Kc4 nTb6 9.Kc5 nTh6 10.g6 Kc6 11.g7+ nTh8 12.Kb6 nTf8 13.nTf7 nTa7+ 14.Ka6 nTf7 15.g8=nL nTa7 16.nLd5 Kb5#

(22) ♔e4 ♚a2c2e2g2 ♜f6 ♞b7d7

R Kd4×Le4+ Ld3-e4+, aber der weißfeldrige schwarze Läufer ist illegal.

(23) a) 1.Kh2 [Ig7] Kf2 [Ig8] 2.Kh1 [Ig7] Kg3 [Ih8] 3.Kg1 [Ig8] Kh2 [Ih7]#

b) 1.Kg2 [If7] Kf7 [Ie6] 2.Kf3 [Id7] Ke6 [Ic6] 3.Ke4 [Ib7] Kd5 [Ia6]#

Die Könige paralysieren sich wechselseitig. (Wer imitatorbedingt nicht beobachtet, paralysiert auch nicht!)

(24) 1.Wf4 2.W×f5 [Lf4] 3.Wf6 65.W×f4 [Lf3] 128.W×f3 [Lf2] 1892.W×a6 [La7] 1955.W×a7 [La8] 2016.Wb7L×b7 ZF
1.Wf2 2.Wg2 62.W×f5 [Lf6] 63.Wf4 125.W×f6 [Lf7] 188.W×f7 [Lf8] 1952.W×b7 [Lb8] 2015.W×b8 [La8] 2016.Wb7 L×b7 ZF

(25) 1.Wf6? 24.W×a4 [Ba5] 31.W×e1 [Wd1] 85.W×a5 [Ba6] 92.W×d1 [Wc1] 3198.W×g2 [Bh2] 3205.W×c3 [Wb3] 3510.W×e2 [Wf2] 3571.W×h2 [Bg2] 3633.W×f2 [We2] 3634.W×g2 [Bf2] 6866.W×a2 [Wa1] 6867.W×a3 [Ba2] Wb1 ZF
(2 Züge zu lang)

1.Wh6! 31.W×e1 [Wf1] 38.W×a4 [Ba3] 92.W×f1 [Wg1] 99.W×a3 [Ba2] 153.Wh2 154.Wh1 155.W×g1 [Wh1] 156.Wg2 210.W×a2 [Ba3] 271.W×a3 [Ba4] 3382.W×e2 [Bf2] 3443.W×f2 [Bg2] 3504.W×h1 [Wg1] 3506.W×g2 [Bh2] 3507.W×g1 [Wg2] 3568.W×g2 [Wf2] 3569.W×h2 [Bg2] 3631.W×f2 [We2] 3632.W×g2 [Bf2] 6864.W×a2 [Wa1] 6865.W×a3 [Ba2] Wb1 ZF

(26) wKf7, sKh7, wLg8h6h8

Ohne wLh6 oder wLh8 ginge als letzter Zug: g7-g8=L+

(27) a) 1.nKb6 [+wBa7] nKb5 [+sBb6] 2.nKb4 [+wBb5] a8=L 3.nKa3 [+wBb4] Lc6 4.nKa4 [+wBa3] Ld5 [+sBc6] 5.c×d5= bzw. 5.c×b5+ nK×b5 [+sBa4]=

b) 1.nKb6 [+wBc7] c8=D 2.nKb5 [+wBb6] Dc2 3.nK×b6 [+wBb5] Dc8 [+sBc2] 4.c1=D nKa7 [+sBb6] 5.D×c8= bzw. 5.Dc6 D×c6=

c) 1.nKa2 [+wBa3] nKb3 [+sBa2] 2.a1=S+ nKa4 [+sBb3] 3.nKa5 [+wBa4] nKa6 [+sBa5] 4.Sc2 nK×a5 [+sBa6] 5.nK×a4 [+wBa5]= bzw. 5.Sb4 [+wBc2] c×b3=

d) 1.nKb2 [+wBa2] nKa3 [+sBb2] 2.b1=T nKa4 [+sBa3] 3.Tb4+ nKa5 [+sBa4] 4.nKa6 [+wBa5] nKa7 [+sBa6] 5.nKa8 [+wBa7]= bzw. 5.Tb5 [+wBb4] nK×a6 [+sBa7]=

Genaueres Datum: Frühjahr-Sommer 2009.

(28) a) 1.Kf4 Dg4+ 2.Kg3 Dg8 3.f8=D Dg4 4.Df5 Dd4 5.Kf2+ Dg4 6.Dg5+ Ke2 7.Dh5 Kf1 8.Dh3+ Ke2 9.Kf1 Dg1#
b) 1.f8=L Dd5+ 2.Ke5 Dg8 3.Kd4 Dc4+ 4.Kc3 Dg8 5.Lb4 Db3+ 6.Kd2 Dd1+ 7.Ke1 Da4 8.La5 Df4 9.Ld2+ Df1#
c) 1.Ke3+ Dd4+ 2.Kf3 Dg7 3.f8=T Dg2+ 4.Ke3 Dg8 5.Kd3 Dc4+ 6.Kc3 Dg8 7.Tf3 Db3 8.Kd2+ Kd1 9.Ke1 De3#

(29) 1.Gh1 Kf1 2.Ge1 Ke2 3.Ge3 LIa1 4.Ge1 Kd3 5.Ka3 LIa4 6.Kb2 Kc4 7.Ka1 Kb3 8.Kb1 LIa1 9.Ka1 LIh1#
1.- Kg3 2.Kc3 LIa1 3.Kd2 Kf4 4.Ke1 LIg1 5.Kf2 LIe3 6.Kg1 LIg5 7.Gf1 LIc1 8.Gb1 Kg3 9.Kh1 LIa1#

(30) a) 1.- nDh8=nS 2.nSf7=nL nLa2=nT Z

b) 1.- nTh1=nD 2.nDa8=nS nSc7=nL 3.nLh2=nT nTa2=nD Z

c) 1.- nLh8=nT 2.nTh1=nD nDa8=nS 3.nSb6=nL nLg1=nT 4.nTg8=nD nDa2=nS Z

d) 1.- nSc2=nL 2.nLh7=nT nTa7=nD 3.nDg1=nS nSe2=nL 4.nLa6=nT nTh6=nD 5.nDc1=nS nSa2=nL Z

(31) Schwarz kann nicht zuletzt gezogen haben (Ka7-a8 hätte sBa7 hinterlassen).

R 1.- Kd8-c8 2.Kb8×Sa8 Sc7-a8 [+wBc7]+ 3.Ka8-b8 Se8-c7+ 4.Kb8-a8 e7-e8=S 5.Ka8-b8 Ke7-d8 [+wBe7] = Zweikönigsstellung (wKe7, sKa8)

(32) 1.Xf6 c1 h4 c7 f2 a5 f8 c3 h6 e1 b6 12.X×g3 [THb6] d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 a5 f8 c3 h6 e1 25.X×b6 [THe1] g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 a5 f8 c3 h6 38.X×e1 [THh6] b6 g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 a5 f8 c3 51.X×h6 [THc3] e1 b6 g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 a5 f8 64.X×c3 [THf8] h6 e1 b6 g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 a5 77.X×f8 [THa5] c3 h6 e1 b6 g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 f2 90.X×a5 [THf2] f8 c3 h6 e1 b6 g3 d8 a3 f6 c1 h4 c7 103.X×f2 [THc7] a5 f8 c3 h6 e1 b6 g3 d8 c7 [THh4] h6 e1 b6 g3 d8 a3 f6 c1 129.X×h4 [THc1] c7 f2 a5 f8 c3 h6 e1 b6 g3 d8 a3 f6 142.X×c1 [THf6] h4 c7 f2 a5 f8 c3 h6 e1 b6 g3 d8 a3 155.X×f6 [THa3] c1 h4 c7 f2 a5 f8 162.Xc3 HT[×c3]d3 [Xa3]#

Exaktes Datum: Herbst 2009.